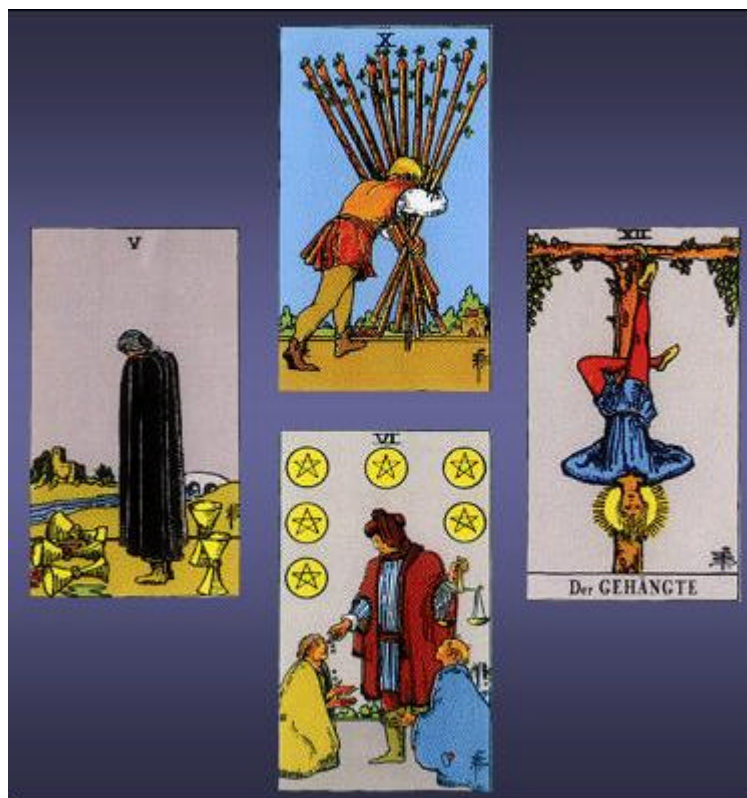


Ich hab' da so ein tolles Tarot-Karten-Lese-Programm. Man muss nicht viel tun, nur die Frage eintippen, sich dann darauf konzentrieren und vier Karten ziehen oder besser gesagt anklicken. Es macht Spaß – mehr oder weniger...

**Fragesteller: ICH**

**Frage: WERDE ICH BALD IN RENTE GEHEN KÖNNEN?**



Das ist es - **Zehn der Stäbe**

Großer Druck und schwierige Aufgaben, die Sie bis an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit fordern, stehen im Mittelpunkt Ihrer Frage.

**(GEEEnau! Die Schufferei wird mir einfach zu viel.)**

Das hat damit zu tun - **Der Gehängte**

In Ihrer Fragestellung sind Loslassen, Verzicht und möglicherweise völliges Umdenken erforderlich.

**(Wie, was? Ach du lieber Himmel!)**

## Die Vergangenheit - **Sechs der Münzen**

Waren Sie in der Vergangenheit eher der Gebende oder der Nehmende? Geschah dies freiwillig oder unfreiwillig. Hatten Sie häufig das Gefühl, zu kurz gekommen zu sein?

**(Ttssss, natürlich zu kurz gekommen, ich bin Arbeitnehmer!!!)**

## Das ZIEL der Auslegung - **Fünf der Kelche\***

Die fernere Zukunft sieht eher düster aus. Falls Sie Zustimmung für ein bestimmtes Projekt erhoffen, raten Ihnen die Karten, davon Abstand zu nehmen und reiflich zu überlegen, ob Sie sich nicht besser andere Ziele setzen sollten.

**(Ja was denn bitte schön? So ein Mist aber auch!)**

\*Wie ich später las, soll "Fünf der Kelche" die unangenehmste Karte im Tarot sein. Und natürlich glaube ich nicht an die Karten, das alles kann ich mir selber zusammenreimen...

Der Witz an der Sache ist: Ich **bin** jetzt in Rente, und ich weiß nicht, ob ich mir das demnächst überhaupt noch leisten kann. ;-)

<http://www.ingridgrote.de/>

Stand: 13.Februar 2010